

Ergebnisbericht Rastvogelkartierung

PVA Zemitz - Teilfläche mit ca. 8 ha



Abb. 1 Lage des Vorhabengebietes

Bearbeitung:

Kompetenzzentrum

Naturschutz & Umweltbeobachtung

Diplom-Landschaftsökologe Jens Berg
Passow Pappelstr. 11, 17121 Görmin

tel 039992 76654, 0162 4411062

email jberg@naturschutz-umweltbeobachtung.info



Erfasserin:

Dr. Juliane Schatz

Diplom-Biologin

tel 0176 46587286

email jschatz@naturschutz-umweltbeobachtung.info



Datum:

06.05.2025

Aufgabenstellung

Erfassung von Zug- und Rastvögeln

Zählung an Nahrungs- und Rastplätzen

September 2024 bis April 2025, 8x Begehungen

Auftragsdatum

16. September 2024

Untersuchungsgebiet

Das Vorhabengebiet umfasst eine Fläche von ca. 8 ha. Es handelt sich um eine Stilllegungsfläche. Im Umfeld befinden sich Waldflächen (Speuchelberg und Weiblitzer Moor), Acker- und Grünlandflächen.



Abb. 2 Ansicht des Vorhabengebietes

Methoden

Unter Rastvögel werden alle Vögel verstanden, die ihre saisonalen Wanderungen für einen längeren Zeitraum in geeigneten Nahrungs- und Ruhehabitaten unterbrechen bzw. ein Teil des Jahres dort vollständig verbringen. Zu den Rastvögeln gehören alle Mauser- und Wintergäste. Notiert wurden alle am Boden ruhende Individuen und Trupps bzw. nahrungssuchende Vögel, fliegende, überfliegende und kreisende Individuen. In erster Linie wurden wertgebende, wandernde Vogelarten gem. KRÜGER et al. (2013, 2020) erfasst. Im Detail waren dies folgende Artengruppen: Gänse, Schwäne, Enten, Reiher, Limikolen und Kranich. Ferner wurden überwintrende größere, offensichtlich ziehende Trupps von Singvögeln wie u. a. Finken oder nordische Drosseln miterfasst, außerdem große Ansammlungen Nahrung suchender sonstiger Arten. Ebenso wurden Zufallsbeobachtungen streng geschützter Arten, Arten des Anhang I der VS-RL sowie Greifvögel notiert. Die Erfassung erfolgte an insgesamt acht Terminen.

Die Offenlandbereiche wurden unter Zuhilfenahme eines Spektivs bzw. eines Fernglases sowie eines Handzählers von entweder leicht erhöhter oder zumindest ebener Lage auf rastende Vögel hin untersucht. Bei der Erfassung wurde das gesamte Spektrum an Vogelarten in sämtlichen Entwicklungsstadien als Rastvögel gewertet.

Tab. 1 Untersuchungstermine und Witterungsbedingungen

Datum	Höchsttemp. [°C]	Tiefsttemp. [°C]	Sonnenstunden	Regen [mm]	Wind [km/h]
24.09.2024	22	10	4	2	10
17.10.2024	15	9	8	0	20
12.11.2024	7	4	0	0	6
11.12.2024	3	2	8	0	10
21.01.2025	1	-2	0	<1	13
20.02.2025	3	-6	9	0	18
07.03.2025	18	0	10	0	7
01.04.2025	8	0	12	0	10

Erfassungsergebnisse

Die Vorhabenfläche (Stilllegungsfläche) wurde im Untersuchungszeitraum nicht von typischen Rastvögeln (z. B. Kiebitz, Kranich oder nordische Gänsearten) genutzt. Lediglich im Oktober 2024 wurde auf der westlich angrenzenden Fläche eine Ansammlung nahrungssuchender Kraniche beobachtet. Größere Trupps an Kleinvögeln konnten im untersuchten Bereich ebenfalls nicht nachgewiesen werden.

Tab. 2 Ergebnisse Rastvogelerfassung 2024-2025 (Anzahl im UG, in Klammern Anzahl im Plangebiet)

Art	Sep 24	Okt 24	Nov 24	Dez 24	Jan 25	Feb 25	Mrz 25	Apr 25
Kolkrabe	0	0	0	0	0	2 Ü	2 (2 Ü)	2 Ü
Kranich	0	11 (0)	0	0	0	0	0	0
Mäusebussard	1 Ü	1 Ü	1 Ü	0	0	1 Ü	1 Ü	1 (0)
Nebelkrähe	1 (0)	0	7 (2)	0	2 (0)	1 (0)	2 (0)	0
Rotmilan	1 Ü	0	0	0	0	1 Ü	1 Ü	0
Ringeltaube	2 (2)	0	0	0	2 (0)	2 (0)	0	0
Star	0	0	0	0	0	0	5 (0)	0
Wacholderdrossel	0	0	0	0	0	8 (0)	0	0

Ü = Überflug